



© pointner | pointner Architekten

Der Zubau zu einem bestehenden Wohnhaus wurde für die beiden Bauherren als Einraum-Haus konzipiert. Im EG befinden sich die Wohnbereiche, das OG mit Bibliothek und Schlafgalerie liegt förmig rund um einen zentralen Luftraum. Flexible Schiebewände erlauben das Öffnen und Schließen der Schlafgalerie nach Erfordernis. Die besondere Geometrie burgenländischer Grundstücke lässt üblicherweise nur sehr eingeschränkte Belichtungsmöglichkeiten zu.

Das gesamte Obergeschoß ist deshalb von der Grundgrenze abgerückt, ein großes Westfenster über dem Gründach des Erdgeschoßes bringt somit das Sonnenlicht über den zentralen Luftraum bis tief ins Erdgeschoß. Die räumliche Differenzierung der verschiedenen Funktionsbereiche in Bezug zum Gesamtkonzept des zentralen Einraumes schafft in kalkulierter Abfolge unterschiedliche Raumnischen und Großräume. (Text: Architekten)

Haus Putz

Hauptstraße 13
2413 Edelstal, Österreich

ARCHITEKTUR

pointner | pointner Architekten

BAUHERRSCHAFT

Karin Putz

Stefan Putz

TRAGWERKSPLANUNG

KPPK Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG

2004

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

5. November 2006



© pointner | pointner Architekten



© pointner | pointner Architekten



© pointner | pointner Architekten

Haus Putz

DATENBLATT

Architektur: pointner | pointner Architekten (Helmut Pointner, Herbert Pointner)

Bauherrschaft: Karin Putz, Stefan Putz

Tragwerksplanung: KPPK Ziviltechniker GmbH

Maßnahme: Neubau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2002

Fertigstellung: 2004

Nutzfläche: 110 m²

Bebaute Fläche: 114 m²

Umbauter Raum: 515 m³

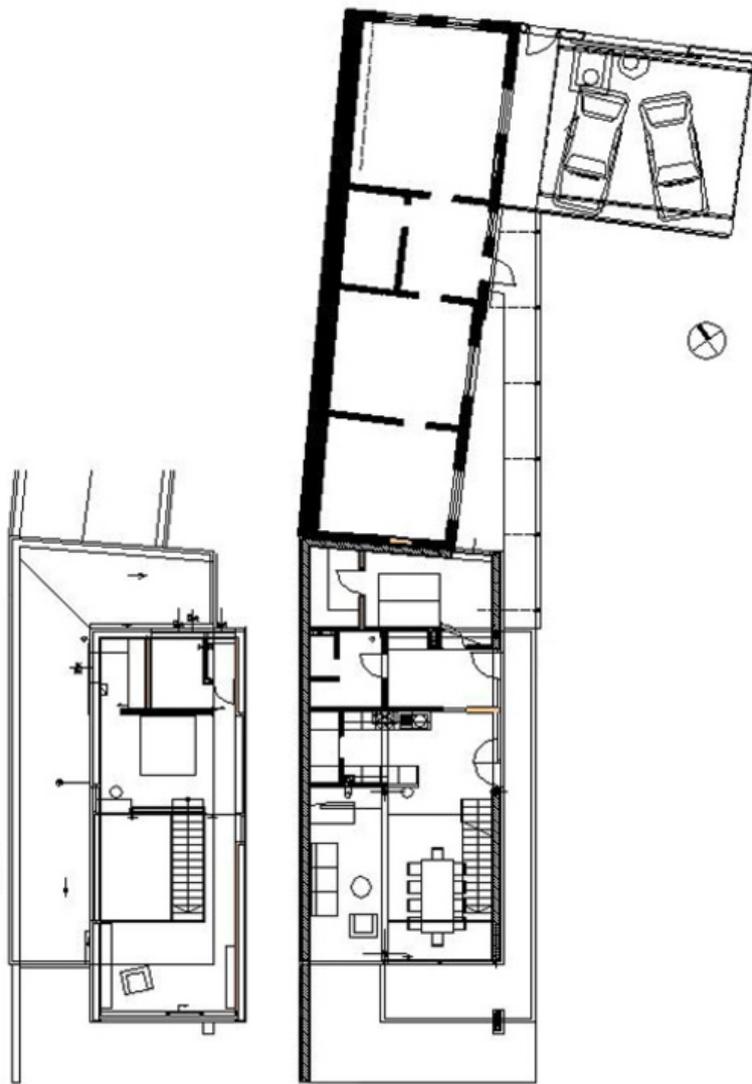
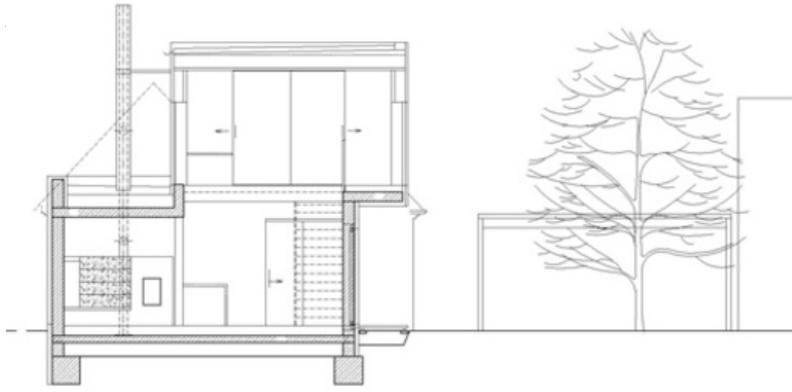
AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis des Landes Burgenland 2010, Auszeichnung

WEITERE TEXTE

Jurytext Architekturpreis des Landes Burgenland 2010, newroom, Freitag, 11. Juni 2010

Haus Putz



Projektplan